

An das
Fernmeldebüro für

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Wien, Niederösterreich und Burgenland in Wien
- Steiermark und Kärnten in Graz
- Oberösterreich und Salzburg in Linz
- Tirol und Vorarlberg in Innsbruck

A N T R A G

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- auf Erteilung einer Bewilligung
- auf Änderung der Bewilligung Bescheidzahlvom ,
Verrechnungsnummer

zur Errichtung und zum Betrieb einer ortsfesten Satellitensendeanlage

Bearbeitungshinweis für das Fernmeldebüro: CAF Frage Nr. 10			
Antragsteller(in) :			
Zu- und Vorname, Titel		
bzw. Firmenwortlaut:		
Anschrift:			
.....	Straße, Gasse, Platz		Nr.
.....		
.....	Postleitzahl	Ort	Staat
Telefon:			
.....	internat. Vorwahl	nationale Vorwahl	Fernsprechnummer Durchwahl
Telefax:			
.....	internat. Vorwahl	nationale Vorwahl	Fernsprechnummer Durchwahl
Email:			
.....			
Bearbeitungshinweis für das Fernmeldebüro: CAF Frage Nr. 11			
Auskunftsperson			
für technische Fragen:			
Zu- und Vorname, Titel:		
Anschrift:			
.....	Straße, Gasse, Platz		Nr.
.....		
.....	Postleitzahl	Ort	Staat
Telefon:			
.....	internat. Vorwahl	nationale Vorwahl	Fernsprechnummer Durchwahl
Telefax:			
.....	internat. Vorwahl	nationale Vorwahl	Fernsprechnummer Durchwahl
Email:			
.....			

Bearbeitungshinweis für das Fernmeldebüro: CAF Frage Nr. 16 Verrechnungsstelle: Zu- und Vorname, Titel bzw. Firmenwortlaut: Anschrift: Telefon: Telefax: Email: Straße, Gasse, Platz Nr. Postleitzahl Ort Staat internat. Vorwahl nationale Vorwahl Fernsprechnummer Durchwahl internat. Vorwahl nationale Vorwahl Fernsprechnummer Durchwahl
--	--

Beilagen:

- Technisches Datenblatt
- erforderlichenfalls:
- Auszug aus dem Firmenbuch (Kopie)
 - Gewerbeschein (Kopie)
 - Sonstige Beilagen:

.....

Datum Unterschrift bzw.
firmenmäßige Fertigung

Erläuterungen:

- Der Antrag ist mit vollem Vor- und Zunamen - gegebenenfalls firmenmäßig - zu unterfertigen.
- Für jede Satellitensendeanlage ist der Fernmeldebehörde ein eigenes "Technisches Datenblatt zum Antrag auf Erteilung/Erweiterung/Abänderung einer Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer ortsfesten Satellitensendeanlage" vorzulegen.
- Nur Anträge, denen alle erforderlichen Beilagen angeschlossen sind, ermöglichen eine rasche und reibungslose Bearbeitung. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Bewilligungserteilung grundsätzlich nur möglich ist, wenn das In-Verkehr-Bringen der Satellitensendeanlage gemäß Richtlinie 99/5/EG bzw. gemäß dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (BGBl. I Nr. 134/2001) notifiziert wurde.
- Der Antrag und die Beilagen unterliegen der Gebührenpflicht nach dem Gebührengesetz 1957 in der gültigen Fassung. Die Gebühr für den Antrag beträgt €13,00. Für Beilagen beträgt die Gebühr €3,60 je Bogen, jedoch höchstens €21,80 je Beilage.